

## Drei Fragen an

Klaus Köttsdorfer, Fleischermeister aus Linz



. © Privat

**ÖFZ: Sie betreiben einen Betrieb in Linz - eine Stadt, die auffällig stark vom Fleischer-Sterben betroffen ist. Was ist Ihr Erfolgsrezept.**

**Köttsdorfer:** Prinzipiell gilt: durchhalten. Wir haben heuer eine Umsatzsteigerung von 12 bis 14 Prozent, was aber eben daran liegt, dass so viele zugesperrt haben. In Zukunft gibt es nur mehr ganz kleine Fleischerbetriebe mit zwei Millionen Euro Umsatz so wie wir oder ganz große mit um die 100 Millionen. Das Dazwischen ist nicht gefragt. Dabei hat der kleine ja im

Verhältnis mehr Aufwand als die Großbetriebe, was die Bürokratie betrifft. Man braucht ein Büro, die komplette Infrastruktur – bis zu einem gewissen Maß ist es da Wurst, wie viel an Menge ich produziere. Wir müssen bedenken, dass auch der Preiskampf immer intensiver werden wird. Aber solange wir unsere Zahlen im Griff haben, mache ich mir um meinen Betrieb keine Sorgen.

**ÖFZ: Wie schauen die Pläne für die Zukunft aus, beruflich wie privat?**

**Köttsdorfer:** Privat bin ich glücklich verheiratet, habe zwei Kinder und eine fleißige Frau, die auch im Betrieb mitarbeitet. Mehr wünsche ich mir eigentlich gar nicht. Mein Sohn wird demnächst eine Ausbildung in Hollabrunn (Anm. Priv. HTL für Lebensmitteltechnologie) oder in Deutschland anfangen – wo, haben wir uns noch nicht entschieden – und zeigt Interesse, den Betrieb einmal zu übernehmen.

Beruflich gilt es, wie gesagt, die Zahlen im Griff haben. Und wir suchen einen Pächter für eine Fleischerei in Ulrichsberg, die wir im April übernommen haben. Rührnößl hat diesen Betrieb jahrelang erfolgreich geführt und zum Schluss ein paar Fehler gemacht, die ihm das Umfeld nicht verziehen hat. Dabei ist die Fleischerei und der Verkaufsraum voll ausgestattet, vergangene Woche haben wir hier auch produziert – Weißwürste, Leberkäse und noch ein paar andere Sachen. Wer will, kann morgen anfangen. Auch ein Hotel ist am selben Standort, dafür haben wir allerdings schon einen Pächter.

**ÖFZ: Was ist das genau für ein Standort, für den Sie einen Pächter suchen? Und warum nehmen Sie diese Fleischerei nicht selbst in Betrieb?**

**Köttsdorfer:** Ulrichsberg ist 65 km von Linz entfernt. Das ist mir einfach zu viel. Trotzdem ist der Standort toll in einem schönen Anwesen, und er liegt genau im Dreiländereck. Hier kann man wandern, Ski fahren, Ski-Doo fahren, und auch Golf

spielen.

PM

**Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](http://fleischundco.at)**